

15.05.2022 20:05 Uhr

Selbst Japaner fahren im Sonderzug mit

Das Eisenbahnjubiläum 150+2 Jahre Strecke Cottbus-Großenhain lockt hunderte Zuschauer an. Ein Modellbauer opfert sogar seinen Geburtstag.



Zurück ins Jahr 1870: Maurice, Melissa, Winnie, Franz-Johann, Danny und Kathrin (v.r.) in Kostümen der Zeit, als die Bahnstrecke Cottbus-Großenhain entstand. © Kristin Richter

Von Kathrin Krüger

3 Min. Lesedauer

Großenhain. Uwe Simon trägt eine kleine Diesellok unterm Arm. Der frühere Fahrdienstleister aus Großenhain nutzt die äußerst seltene Gelegenheit, sein Modell der Gartenbahn, Spurweite G, vor die Originallok 132 der Deutschen Reichsbahn zu stellen – und auf einer kleinen Schiene zu fotografieren. "Es ist zwar schade, dass die Sonderzüge nicht mit Dampflok fahren dürfen, aber so kann ich schöne Bilder machen", freut sich der Großenhainer.

Er ist längst nicht der einzige Bahner, den es an diesem Wochenende zum Streckenjubiläum 150+2 Jahre Eisenbahn Cottbus-Großenhain zieht. Viele Fans sind an den Cottbuser Bahnhof gekommen, um die Sonderzüge aus der Lausitz entweder zu bewundern, oder mit ihnen mitzufahren. Der [Lausitzer Dampflok Club e. V.](#) hat es tatsächlich geschafft, einen Zug mit einer historischen 243er E-Lok und der Diesellok inmitten des regulären Eisenbahnbetriebs auf die Strecke zu bringen. Zweimal täglich pendelt der mit Fahrgästen, zu denen sogar Japaner gehören, mit nostalgischen Waggons.



Der Sonderzug des Lausitzer Dampfloz Club e. V. war der Höhepunkt des Eisenbahnjubiläums. Er pendelte mehrfach zwischen Cottbus und Großenhain. © Kristin Richter



Elke Hamann und Gerhard Schumann aus Meißen freuen sich auf die Zugfahrt im nostalgischen Wagen. Zugbegleiter Holger Sass verkauft Tickets für die Fahrt. © Kristin Richter



Die Jubiläumsfeier 150+2 Jahre Eisenbahnstrecke Cottbus-Großenhain lockte Gäste aus Nah und Fern in die Sonderzüge. An vielen Bahnhöfen war etwas los. © Kristin Richter



Aus Meißen vom dortigen Jubiläum 30 Jahre VGM kamen diese Oldtimerbusse mit Gästen nach Großenhain: Ein Robur und ein IFA H6 Dosa. Auch ein Ikarus 55 aus Hoyerswerda war zu bewundern. © Kristin Richter



Fans der Eisenbahnromantik kamen am Wochenende voll auf ihre Kosten. © Kristin Richter



Der frühere Fahrdienstleiter Uwe Simon hat die Diesellok für seine Gartenbahn nachgebaut – hier mit dem Original.
© Kathrin Krüger



Am Stand des Museums und der Stadtverwaltung Großenhain informierten sich auch Lutz Schubert und Jens Kurzawa (mit Paul in der Tasche) bei Frank Gollmer und Karl-Heinz Rutsch. © Kristin Richter



Thomas Krause von der Schützenhaus Eventgroup bereicherte mit seiner Stadtparkbahn das Angebot und chauffierte Gäste in Großenhains grüne Lunge. © Kathrin Krüger



Am Modell des geplanten Bahnverlaufes der Nordostbahn in Ebersbach: Die Bahnfreunde vom Heimat- und Mühlenverein Mirco und Dennis Thies (v. r.) erklären Steffi Bieler mit Enkelchen das Bahnhofsgelände. © Kristin Richter



Hier lässt sich ein Geburtstagskind (M.) mit den Darstellern der Spielbühne vorm Cottbuser Bahnhof fotografieren. © Kristin Richter



Thomas Braun aus Meißen zeigte am Sonntag seine Modellbusse. Der Fahrer bei Unternehmen Langer betreibt die Internetseite www.modell-krawattentrucker.de. © Kathrin Krüger



Die Dresdner Barockfreunde um Heidrun Tennert aus Ebersbach kamen mit dem Sonderzug aus Ortrand und ließen sich am Dianabrunnen fotografieren. © privat

Felix Kemna aus Pirna kommt an diesem Wochenende kaum zum Schlafen. Er hat die Fahrkartenkontrolle im Zug übernommen. An einigen Unterwegshalten können Fahrgäste einsteigen – nicht nur in Großenhain, auch an anderen Bahnhöfen an der Strecke ist richtig was los. "Ich werde nach dem Wochenende erstmal ausschlafen", sagt der junge Mann. Doch den Spaß, hier mitzumachen, merkt man ihm deutlich an. Das ganze Fest ist ein Produkt von Enthusiasten. Auch am Cottbuser Bahnhof haben Ehrenamtler das Zepter in der Hand. Zum Beispiel die Ebersbacher Freunde der Nordostbahn mit ihrem Eisenbahnmodell. Sie finden am Sonnabend viele interessierte Zuschauer der fahrenden

kleinen Züge.

Allen voran die Darsteller der [Großenhainer Spielbühne](#). In ihren historischen Kostümen vom Ebersbacher Kostümverleih sind sie der Hingucker und ein oft geknipstes Fotomotiv. Die Jugendlichen und Erwachsenen schlendern am Bahnsteig entlang und winken den Reisenden zu. Sie unternehmen eine Fahrt mit der Parkbahn von Thomas Krause und lassen sich zum Fotoshooting in den Stadtpark chauffieren. Auch vor den Oldtimerbussen der Verkehrsgesellschaft Meißen posieren sie zur Freude vieler Schaulustiger. Der Robur, ein IFA-Bus und der Ikarus 55 haben Gäste des dortigen Jubiläums mitgebracht. Der öffentliche Nahverkehr nutzt die Nostalgiestimmung und trumpft mit Infoständen auf. Da kann die Deutsche Bahn sogar ihre Bauprojekte an den Mann bringen und über Sperrungen in Zeithain-Leckwitz informieren.

Mehr lokale Nachrichten – aus [Großenhain](#) · [Riesa](#) · [Meißen](#) · [Radebeul](#).

Auch [Thomas Braun](#) aus Meißen ist Enthusiast genug, obwohl er sein Wochenende anders hätte verbringen können. Der Busfahrer beim Unternehmen Langer aus Großenhain sollte am Sonnabend – seinem Hochzeitstag – beim VGM-Jubiläum in Meißen Dienst tun. Doch da war er krank.

Am Sonntag – seinem 57. Geburtstag – kommt er aber mit seinen Modellbussen an den Cottbuser Bahnhof. "Ich hab den IFA-H6 nachgebaut, und unseren Firmensprinter", sagt Braun und lässt die Modelle auf dem Bahnhofsvorplatz kreisen. Insgesamt fünf Modellbusse hat er mitgebracht. "So eine Gelegenheit muss man nutzen, sich zu präsentieren", sagt der Busfahrer. Die Jubiläumsgäste wissen es zu schätzen und scharen sich um die kleinen Flitzer.